

Zeitschrift: Beiträge zur nordischen Philologie
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien
Band: 47 (2011)

Artikel: Die Gliederung des Nordgermanischen : Reprint der Erstauflage mit einer Einführung von Kurt Braunmüller
Autor: Bandle, Oskar
Anhang: [Karten]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-858134>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

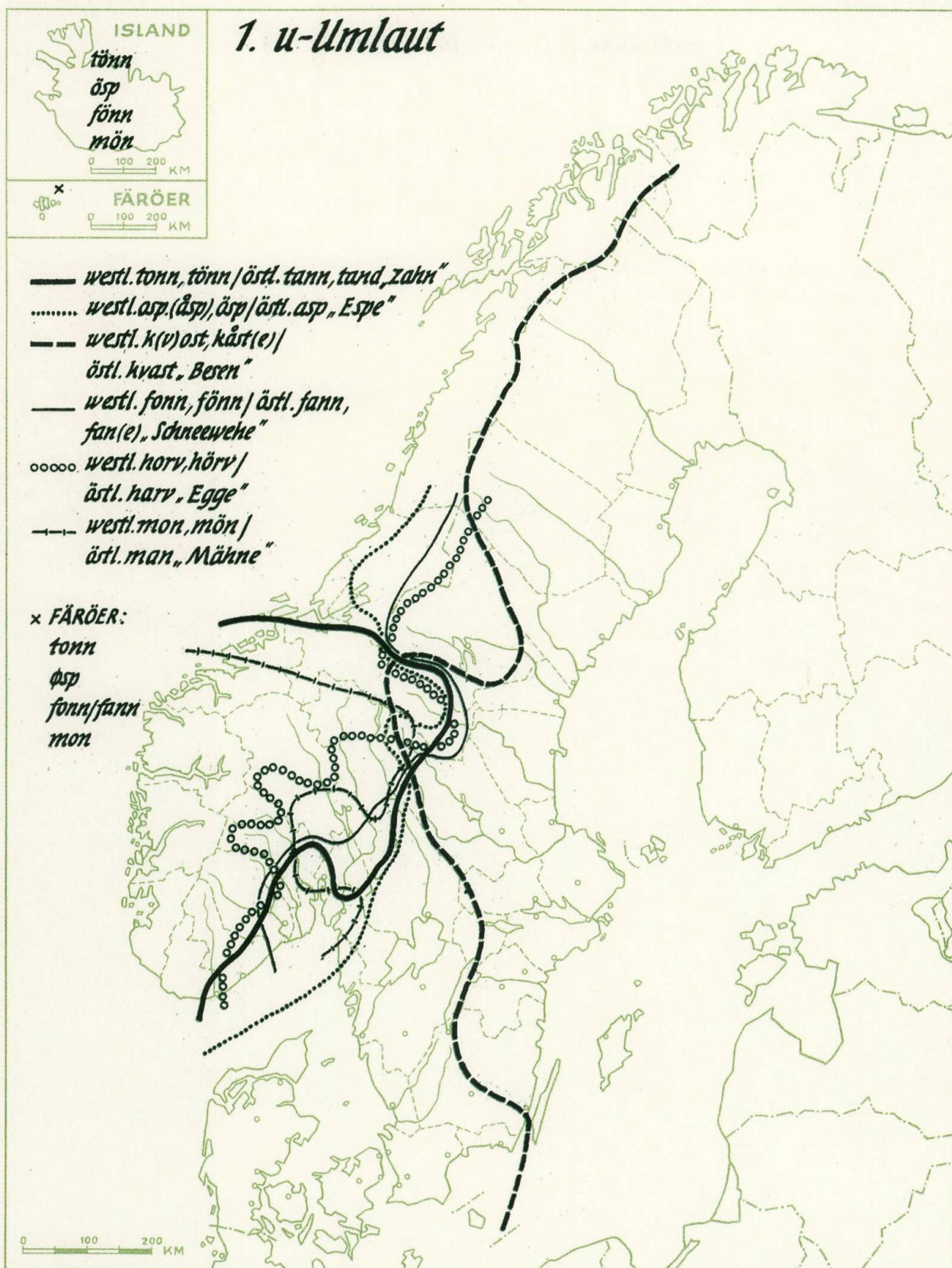
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

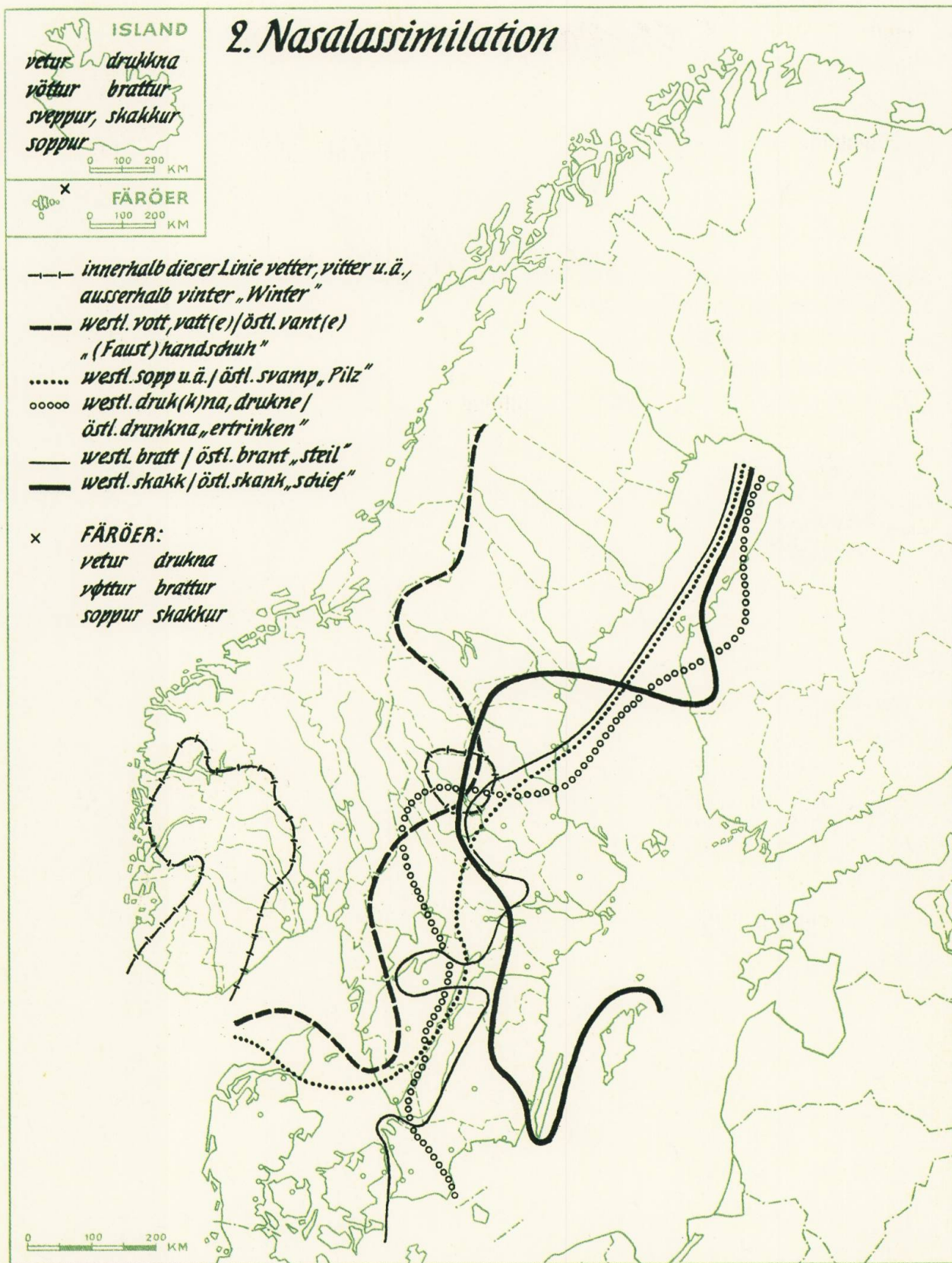




2. Nasalassimilation

- innerhalb dieser Linie vetter, vitter u.ä.,
außerhalb vinter „Winter“
- westl. vott, vatt(e) / östl. vant(e)
„(Faust) handschuh“
- westl. sopp u.ä. / östl. svamp „Pilz“
- ooooo westl. druk(k)na, drukne /
östl. drunkna „ertrinken“
- westl. bratt / östl. brant „steil“
- westl. skakk / östl. skank „schief“

x **FÄRÖER:**
vetur drukna
vöttur brattur
soppur skakkur





3. Mediopassiv



-st



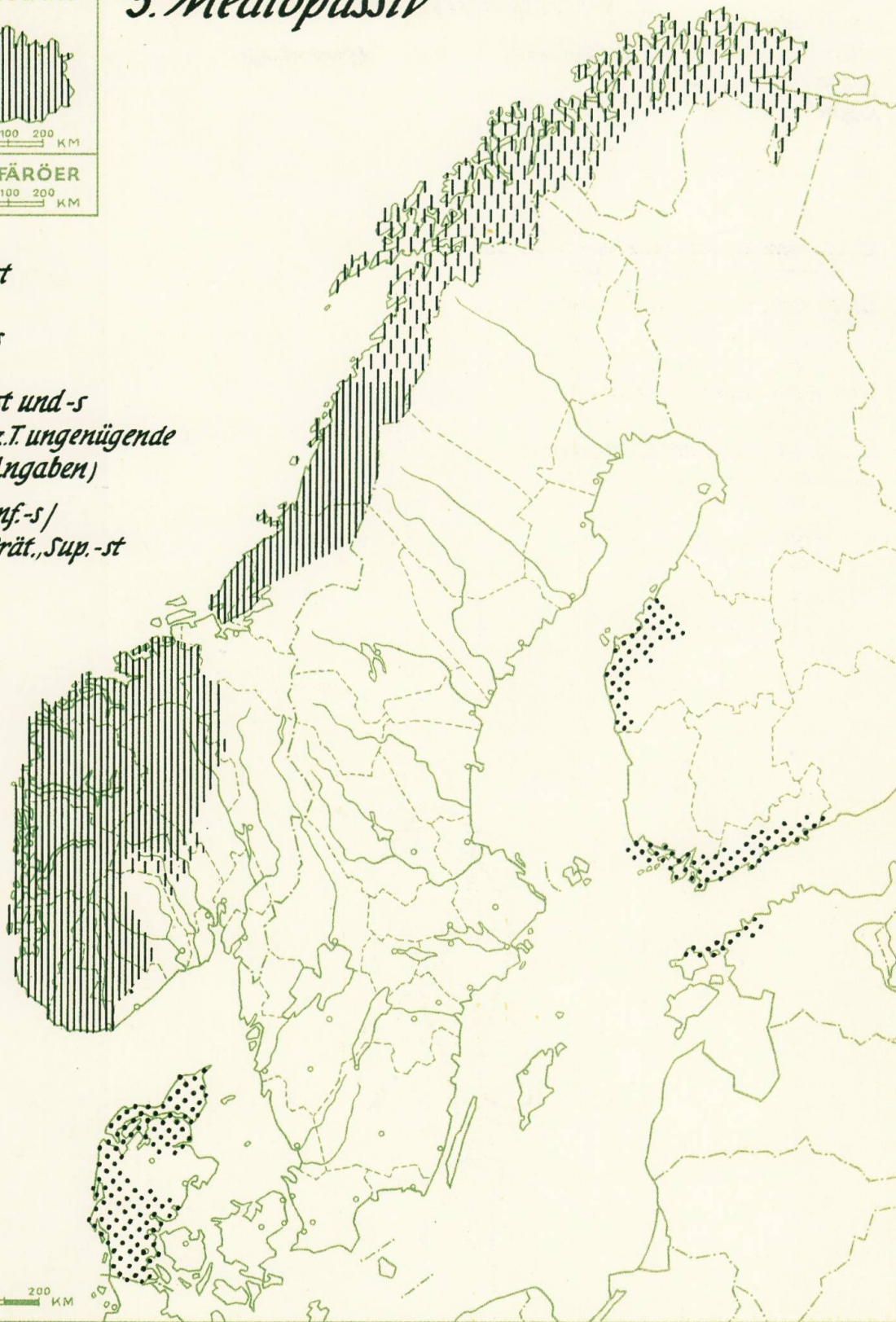
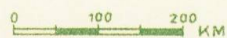
-s

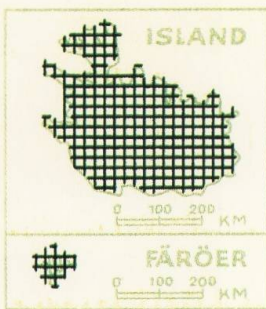


-st und -s
(z.T. ungenügende
Angaben)



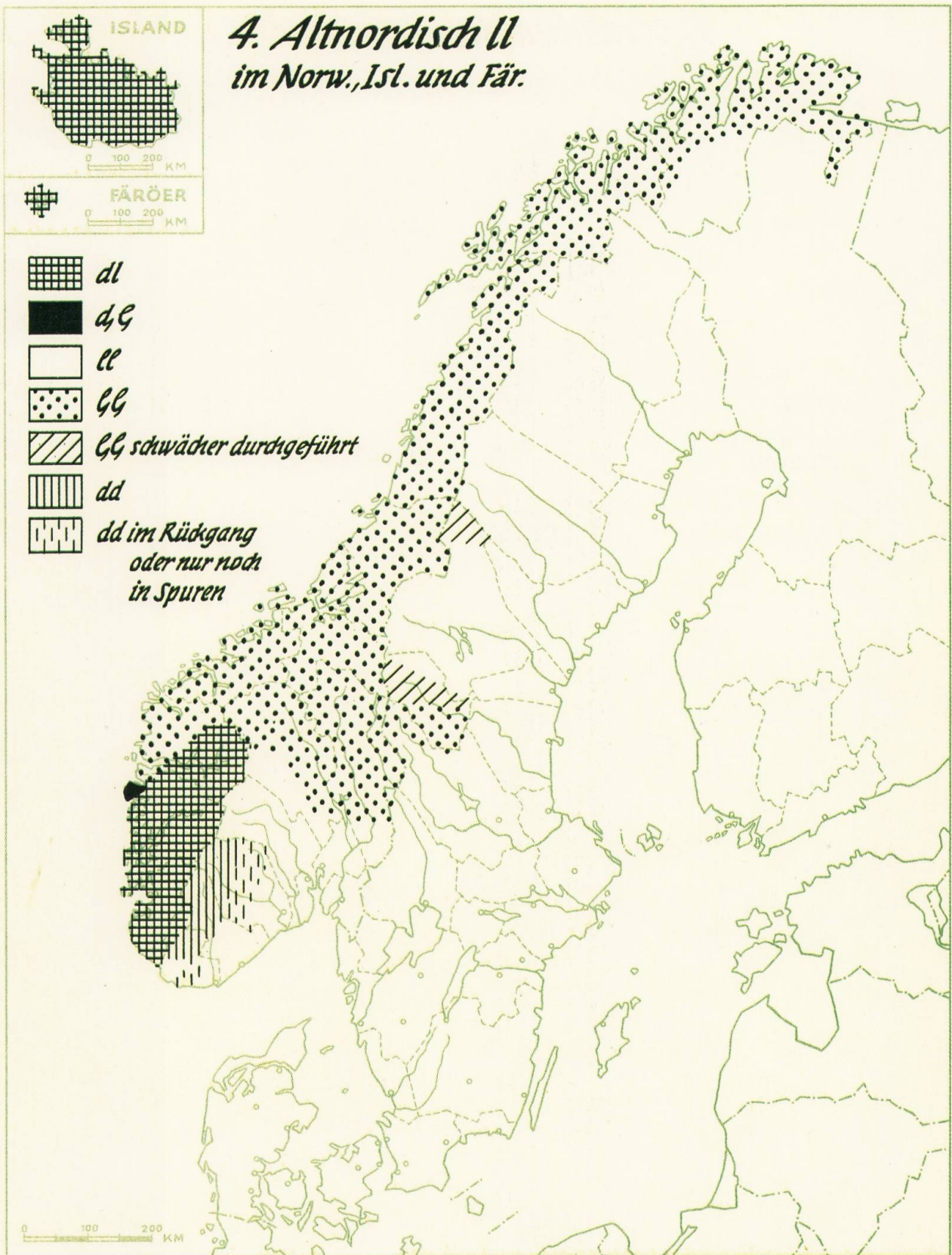
Inf.-s /
Prät., Sup. -st

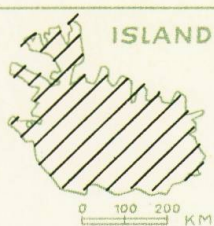




4. Altnordisch ll im Norw., Isl. und Fär.


-  *dl*
-  *d, e*
-  *ee*
-  *ee*
-  *ee* schwächer durchgeführt
-  *dd*
-  *dd* im Rückgang
oder nur noch
in Spuren



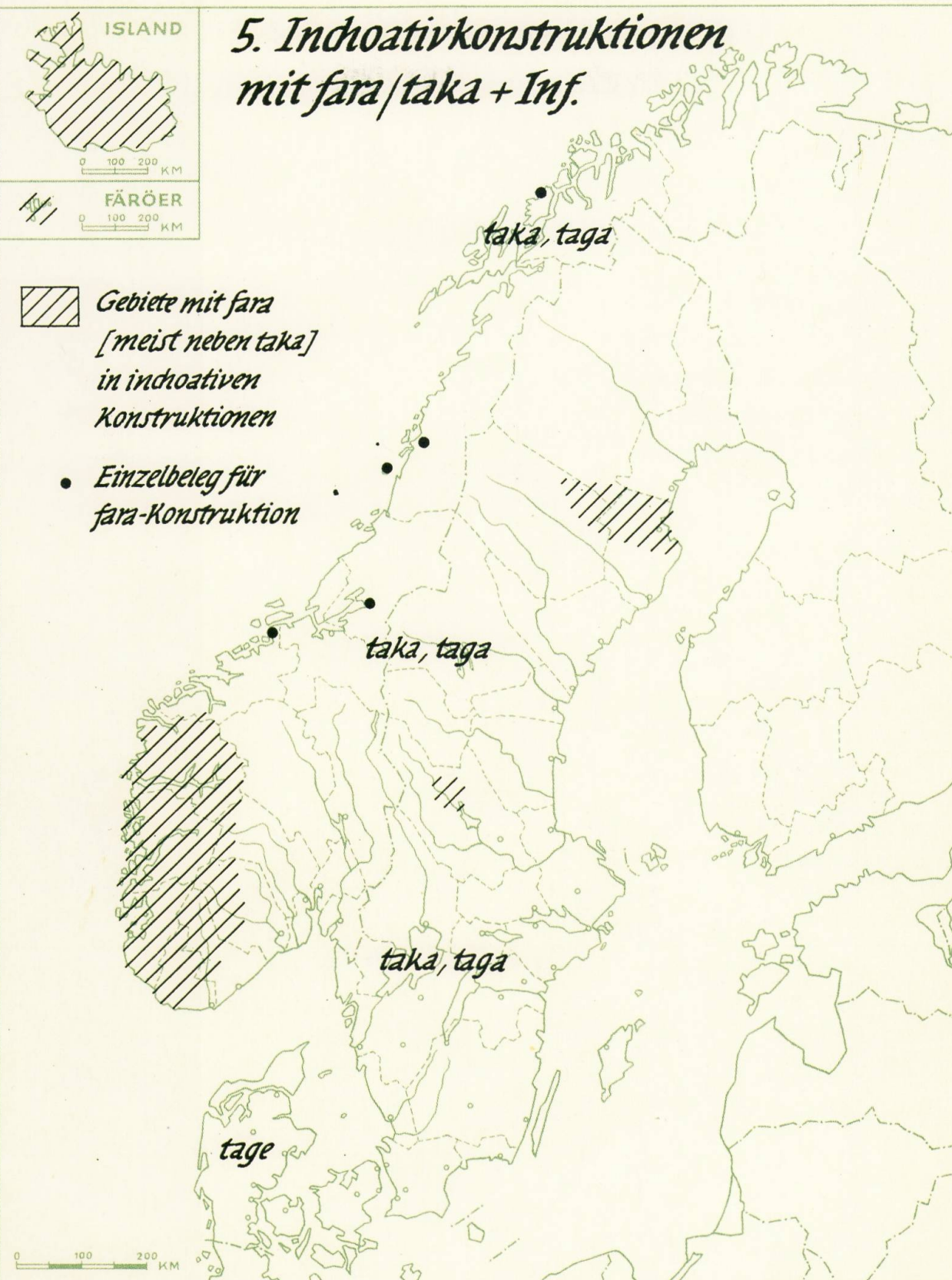


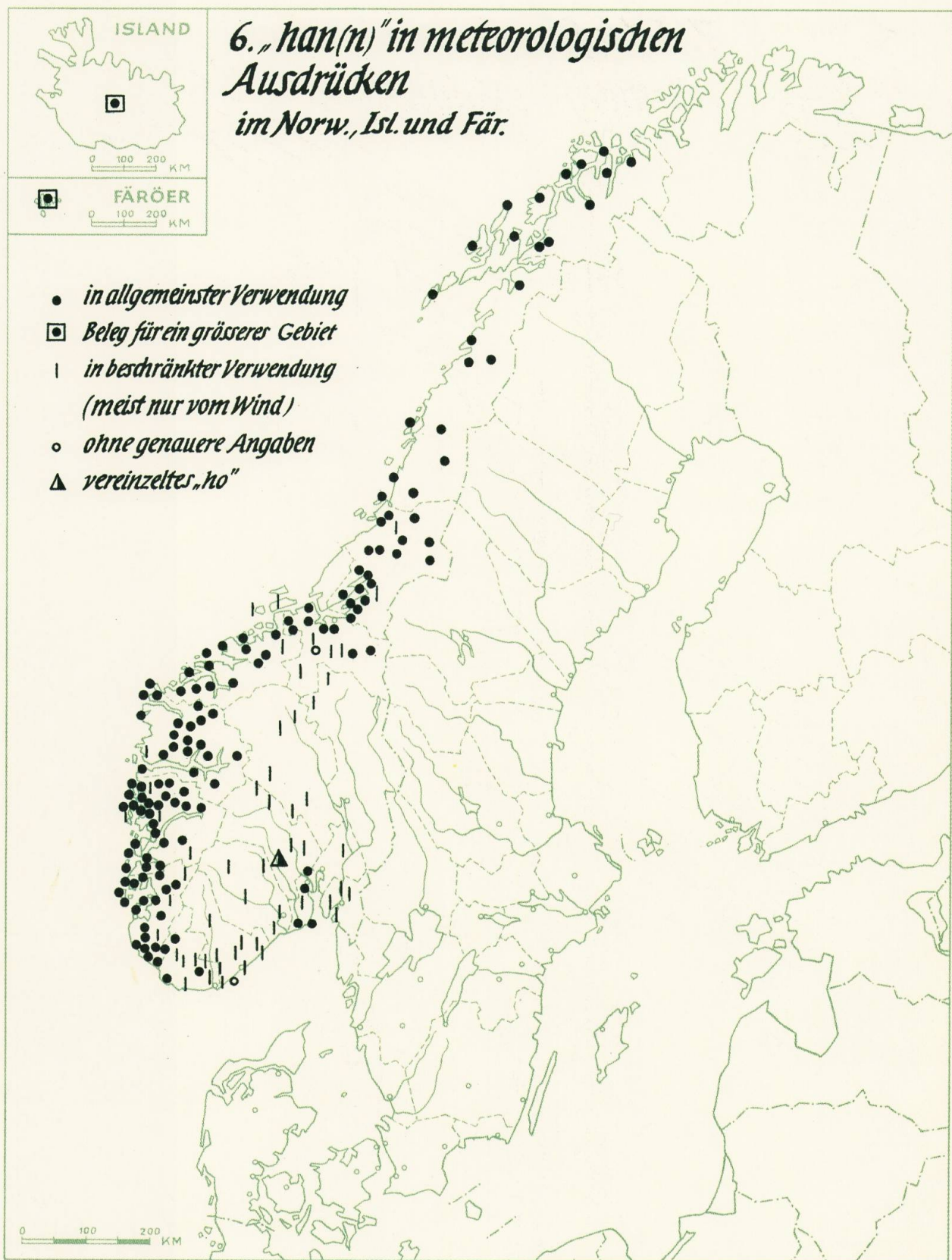
5. Indhoativkonstruktionen mit fara/taka + Inf.



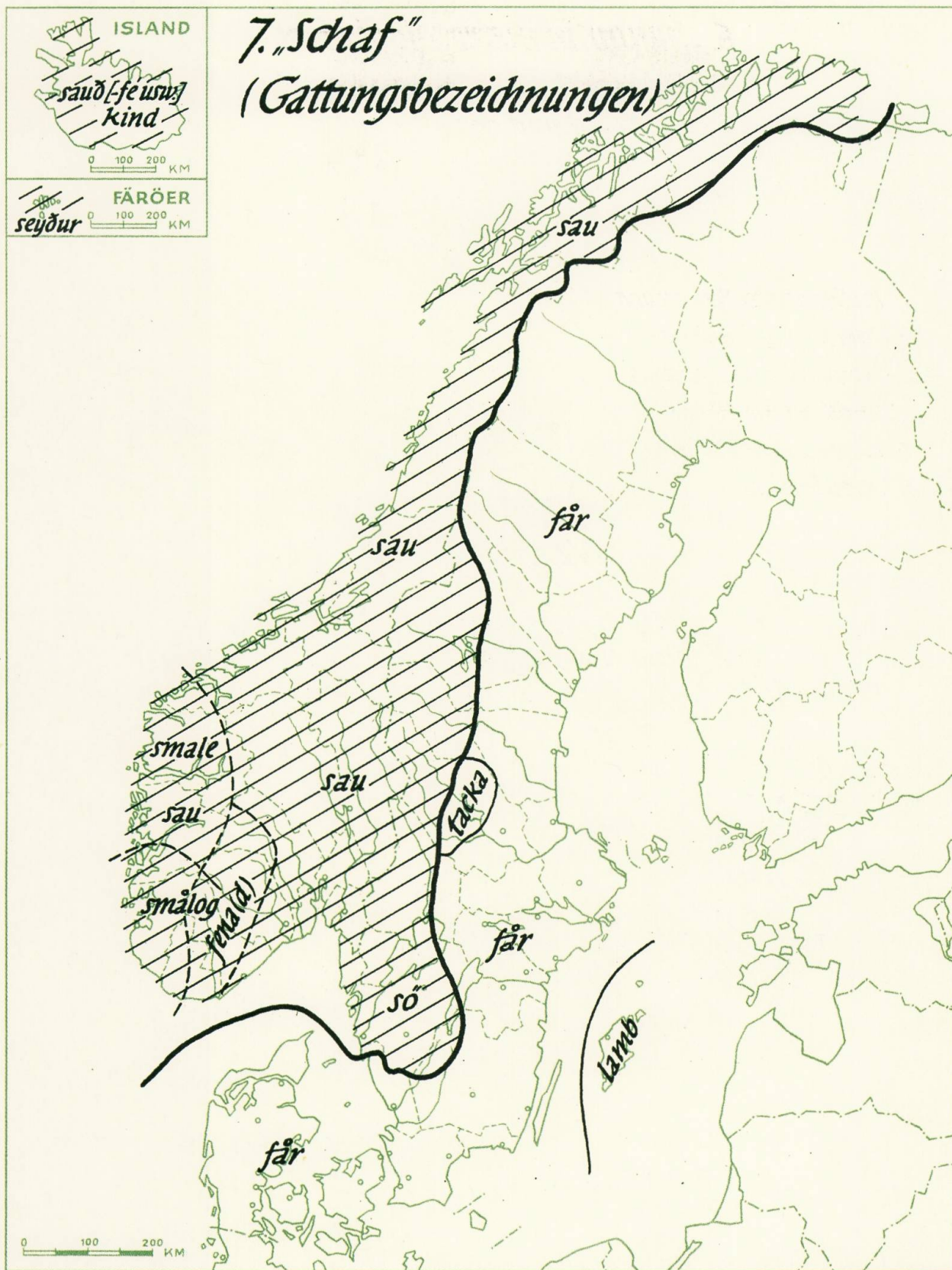
 Gebiete mit fara
[meist neben taka]
in indhoativen
Konstruktionen

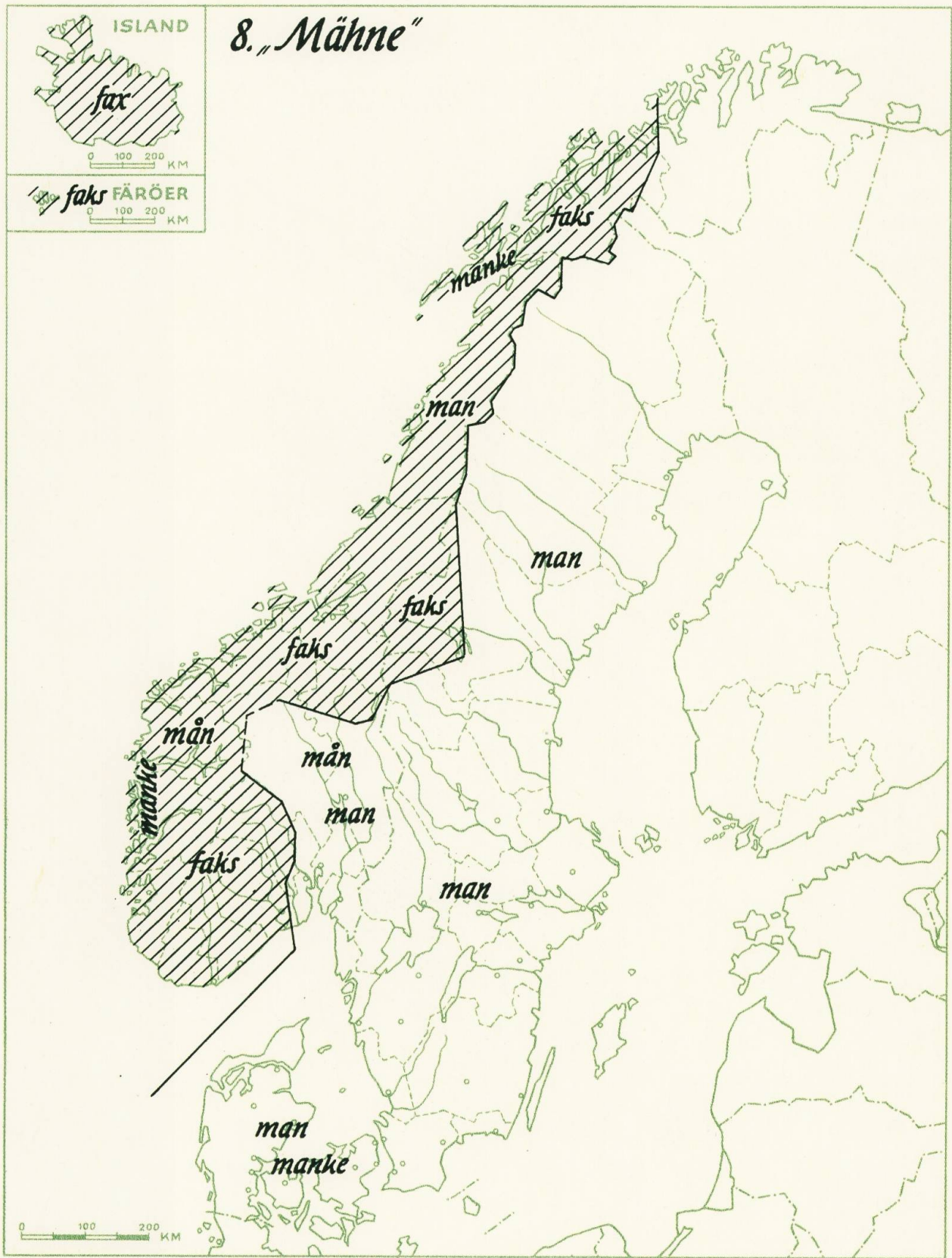
- Einzelbeleg für
fara-Konstruktion

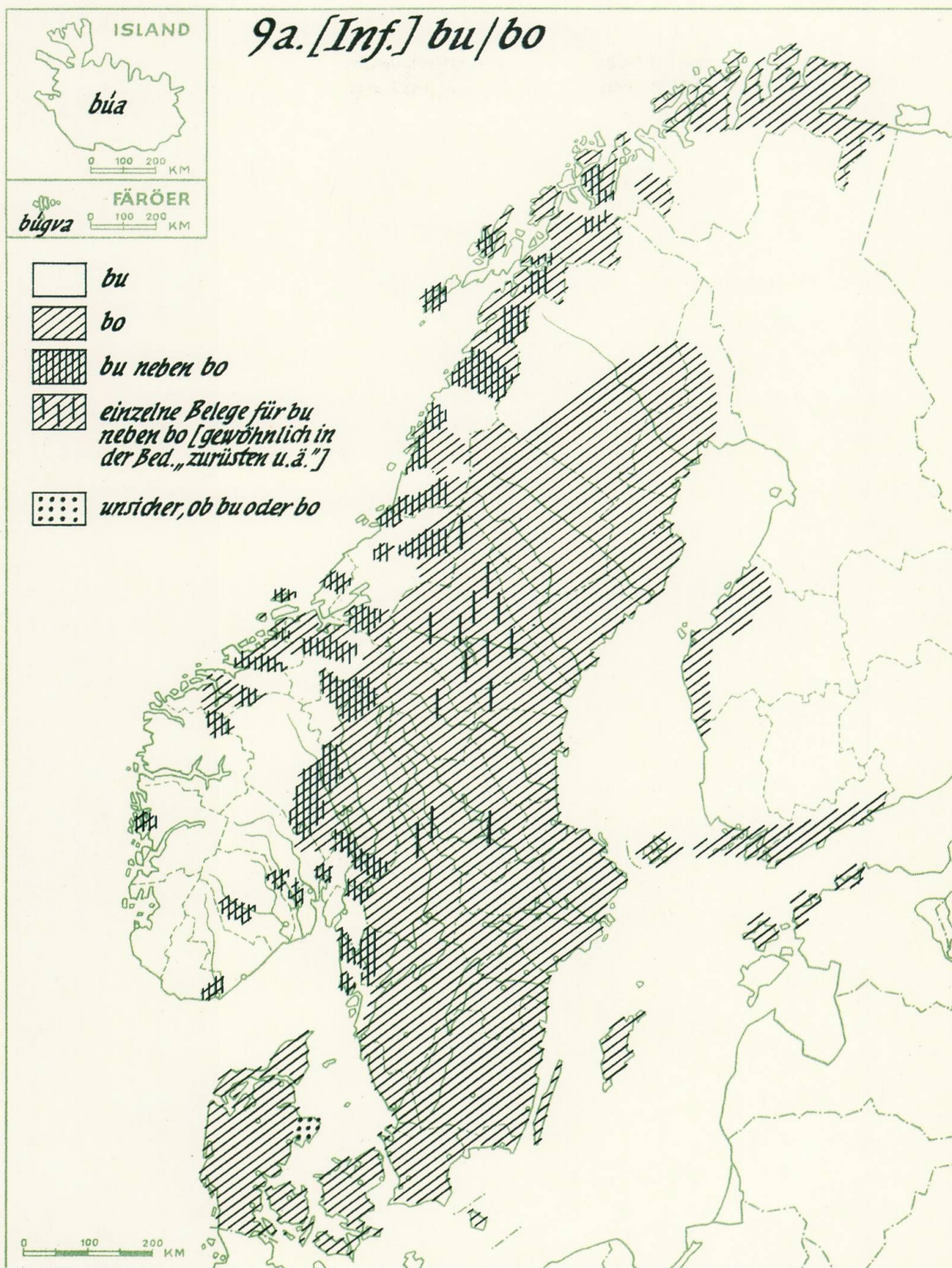


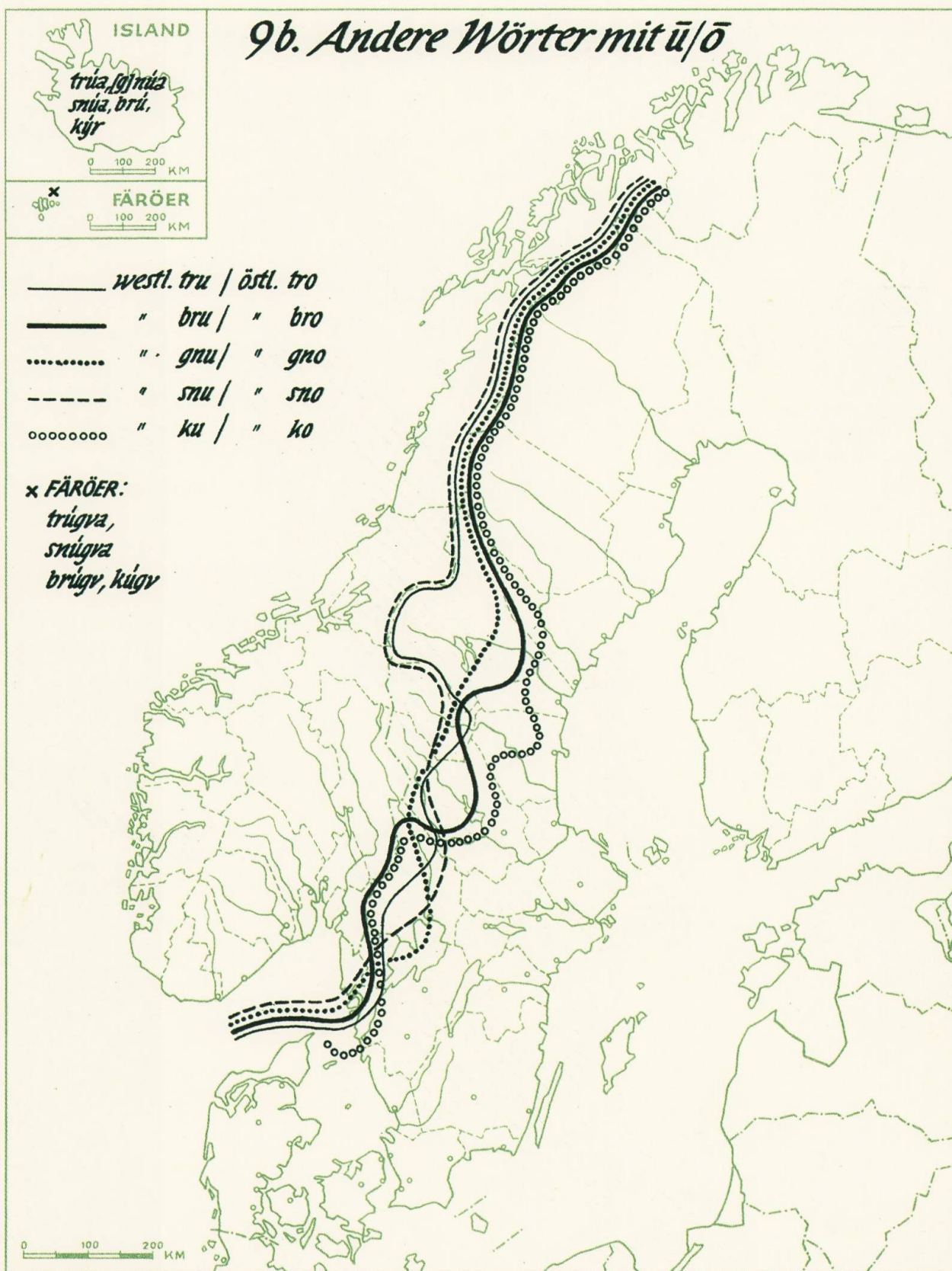


7. "Schaf" (Gattungsbezeichnungen)





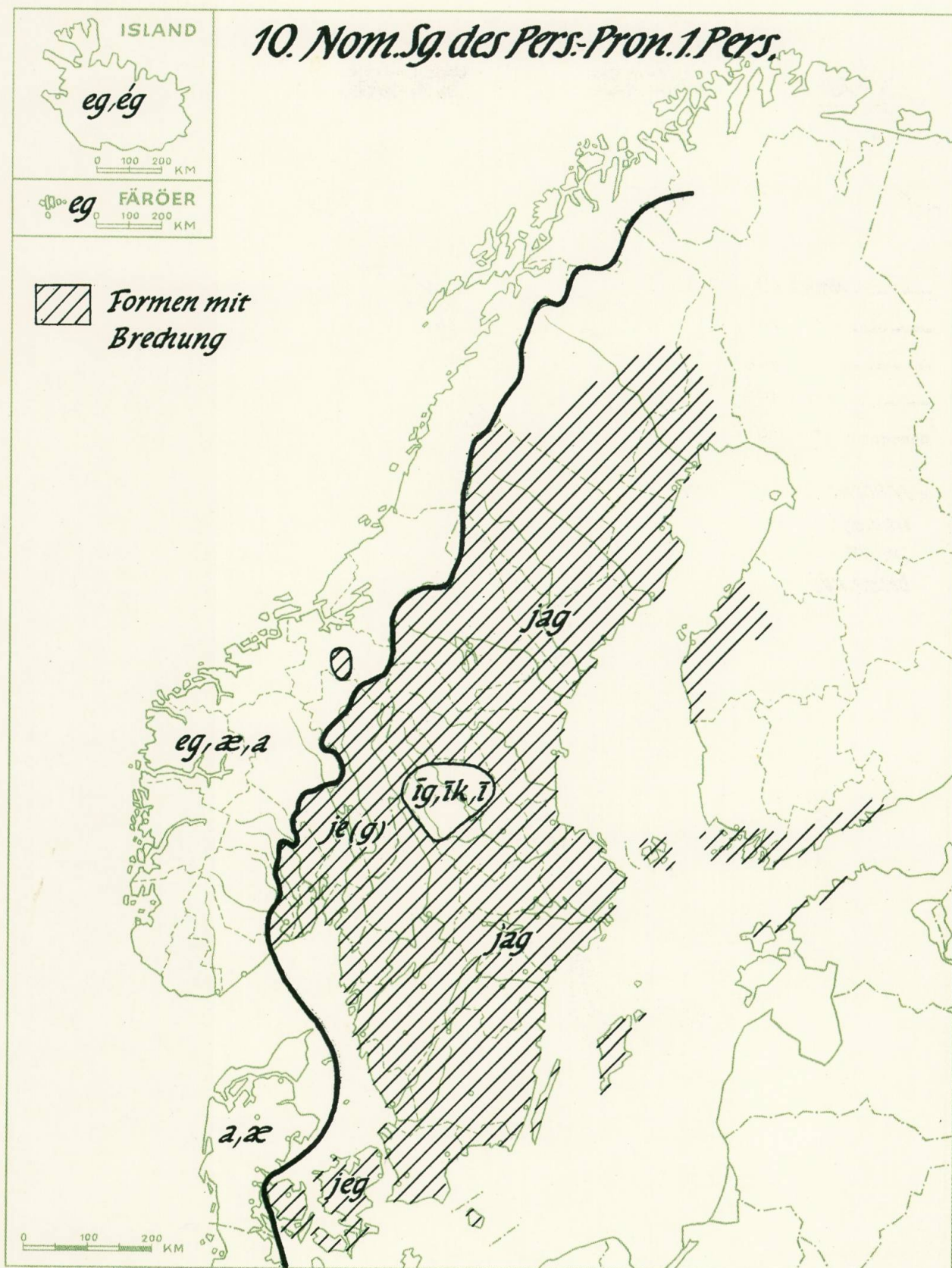


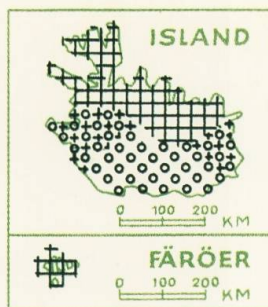




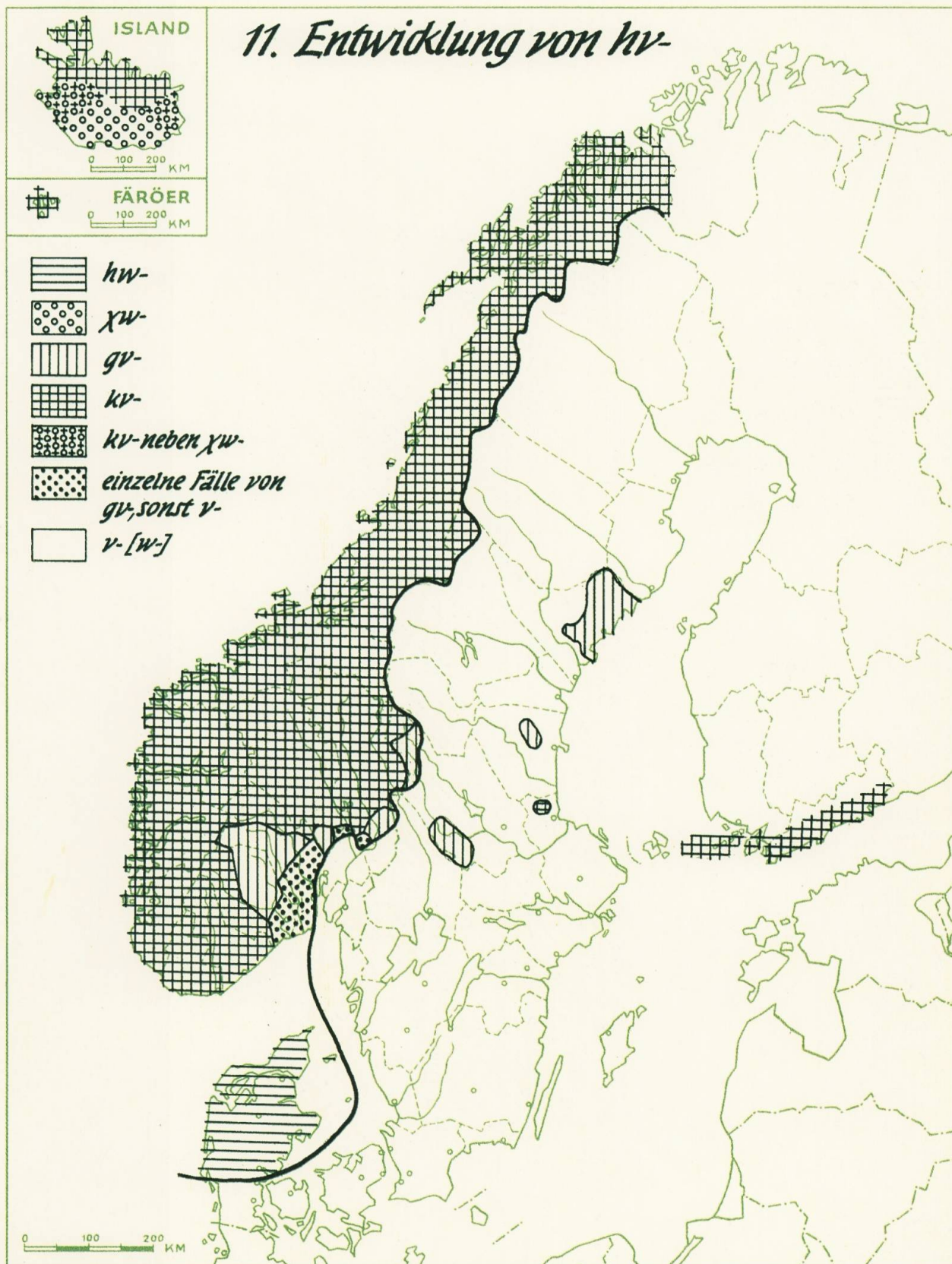
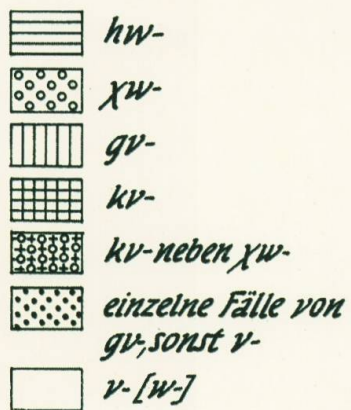
10. Nom.Sg. des Pers.-Pron. 1. Pers.

 *Formen mit Brechung*





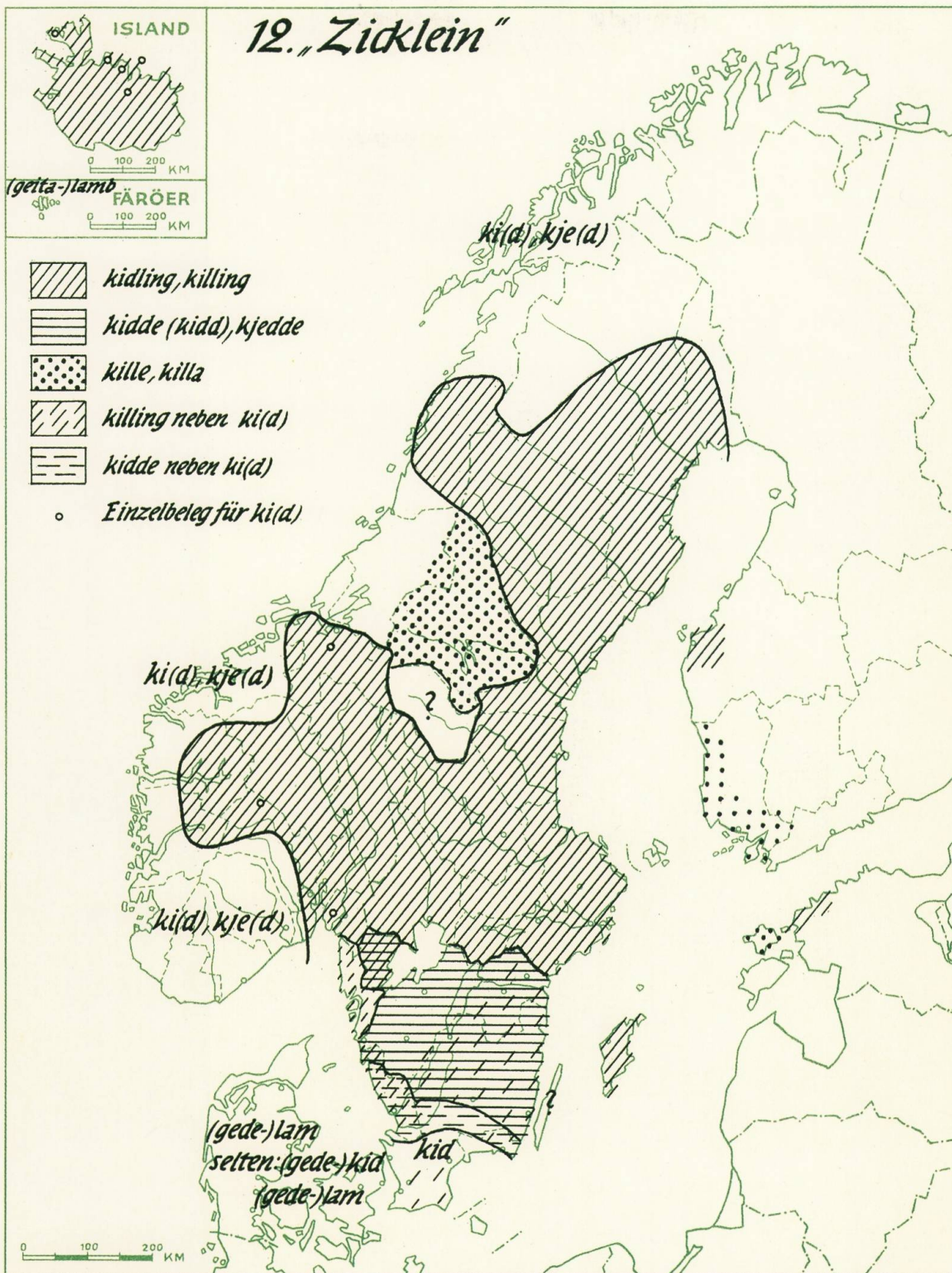
11. Entwicklung von hv-

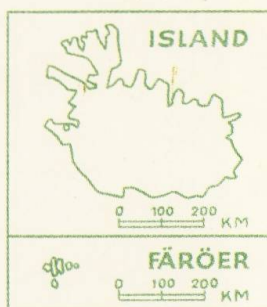


12. „Zicklein“



-  *kidling, killing*
-  *kidde (kidd), kjedde*
-  *kille, killa*
-  *killing neben ki(d)*
-  *kidde neben ki(d)*
- *Einzelbeleg für ki(d)*

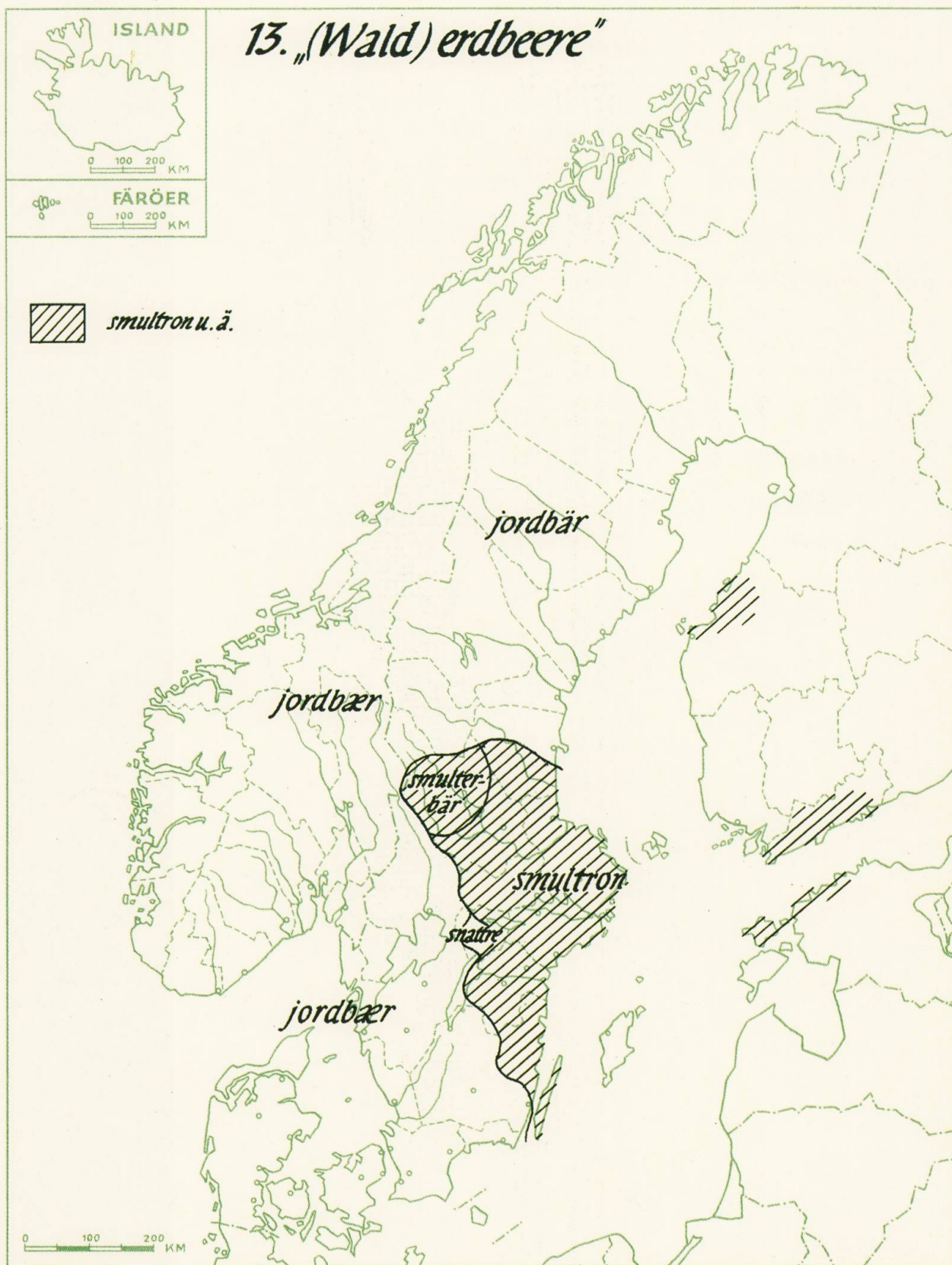




13. „(Wald) erdbeere“



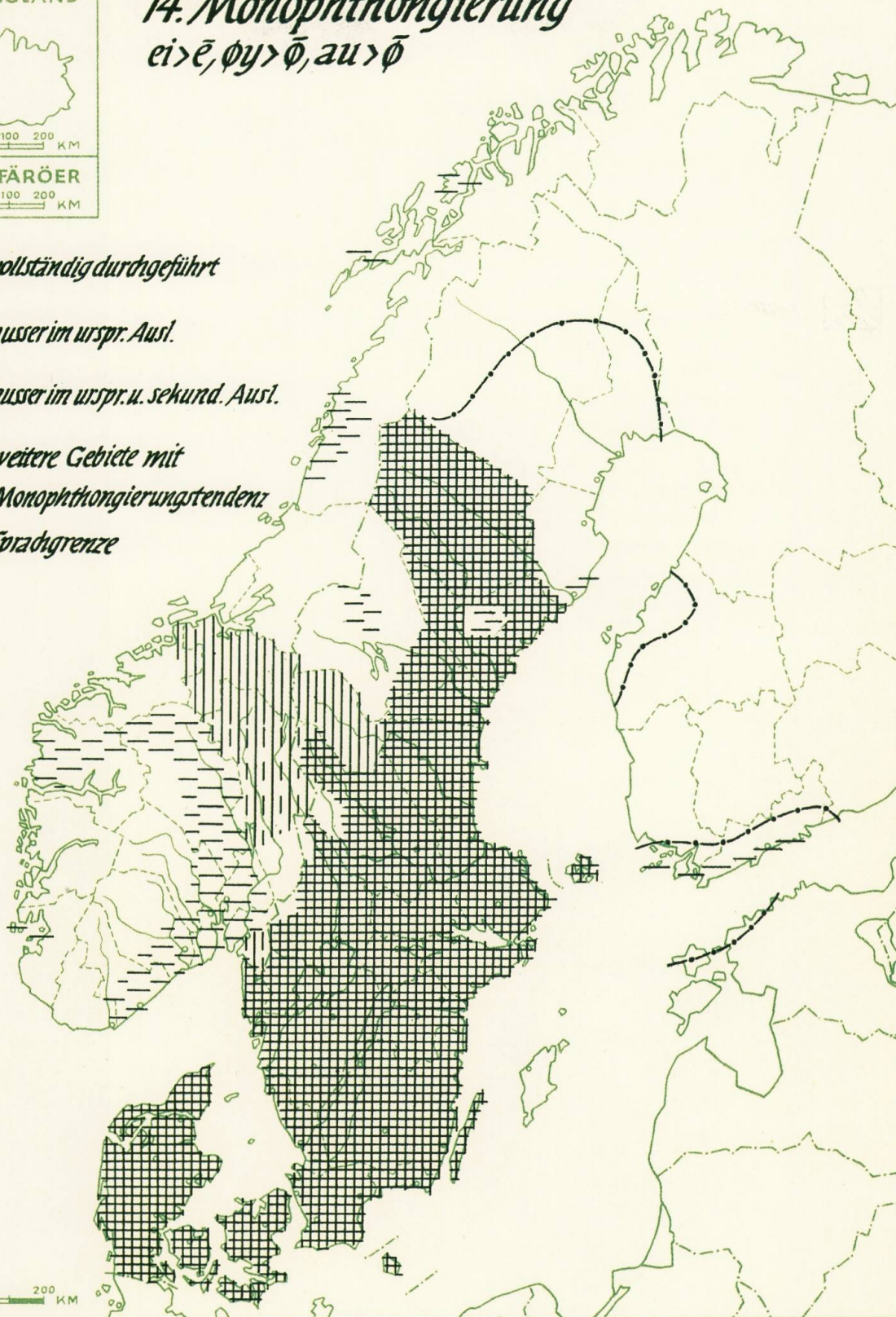
smultron u. ä.

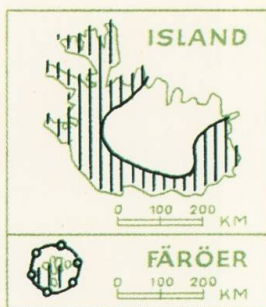




14. Monophthongierung *ei > ē, øy > ø̄, au > ū*

-  *vollständig durchgeführt*
-  *ausser im urspr. Ausl.*
-  *ausser im urspr. u. sekund. Ausl.*
-  *weitere Gebiete mit Monophthongierungstendenz*
-  *Sprachgrenze*






15. Entwicklungen im Zusammenhang mit der dänischen Akzentballung


1 - - - - - Stoss-Grenze

2 ——— tn > nn

3 —○— g > j, w (teilweise mit Diphthongentwicklung oder Schwund)

 pt k > b d g (teilweise mit Weiterentwicklung)

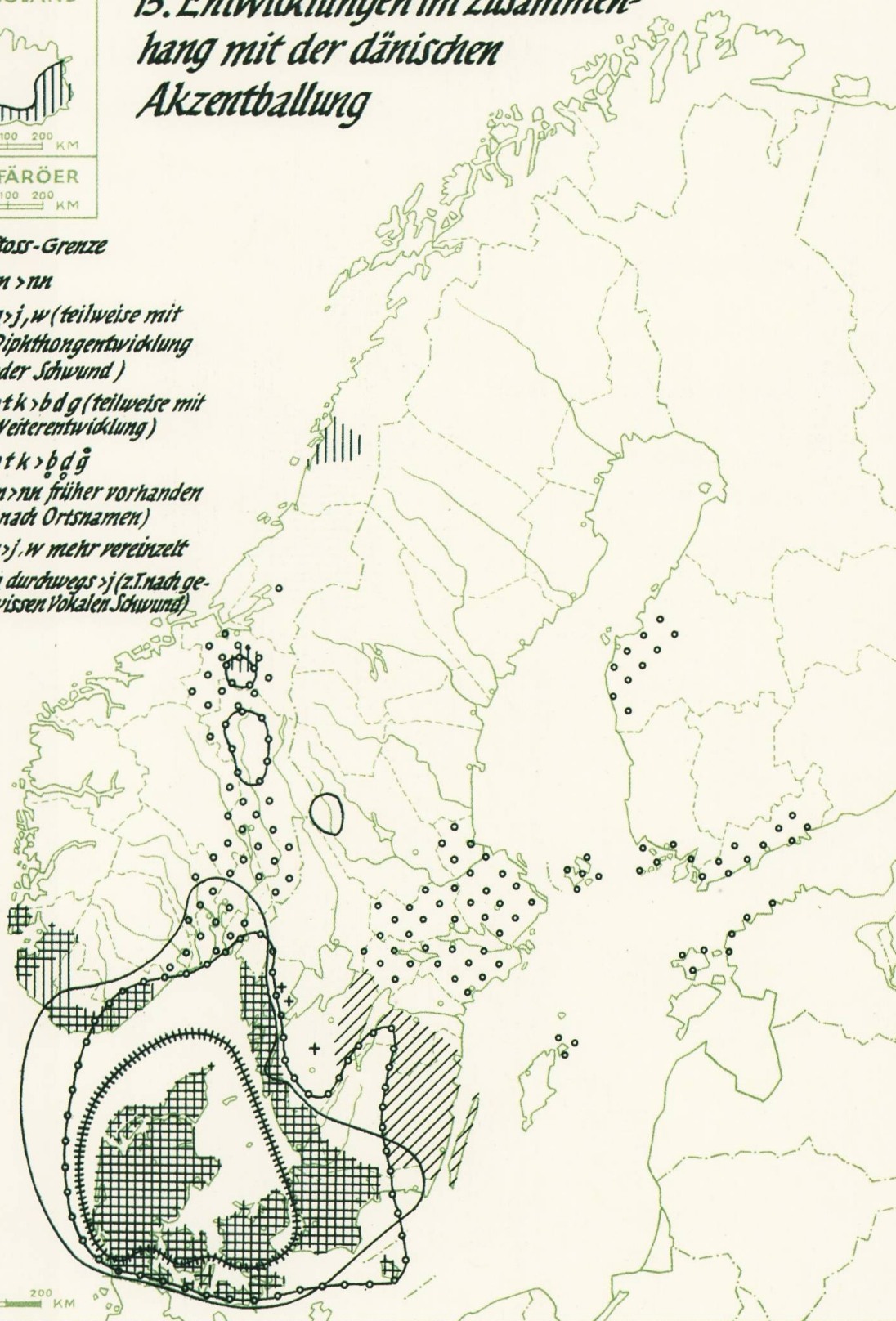
 pt k > b d g

 tn > nn früher vorhanden (nach Ortsnamen)

 g > j, w mehr vereinzelt



 g durchwegs > j (z.T. nach gewissen Vokalen Schwund)

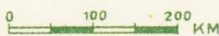
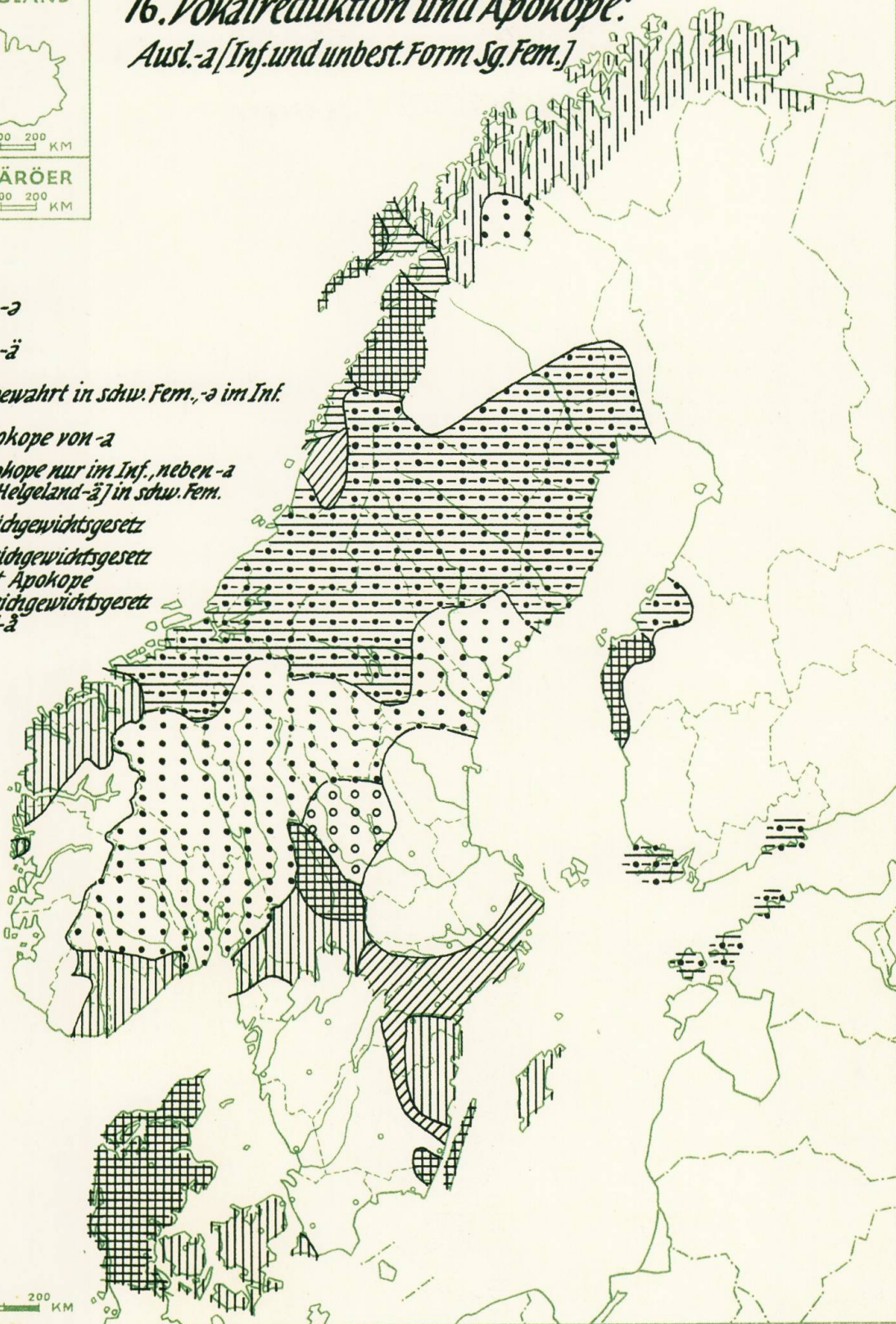
0 100 200 KM









16. Vokalreduktion und Apokope: Ausl. -a [Inf. und unbest. Form Sg. Fem.]

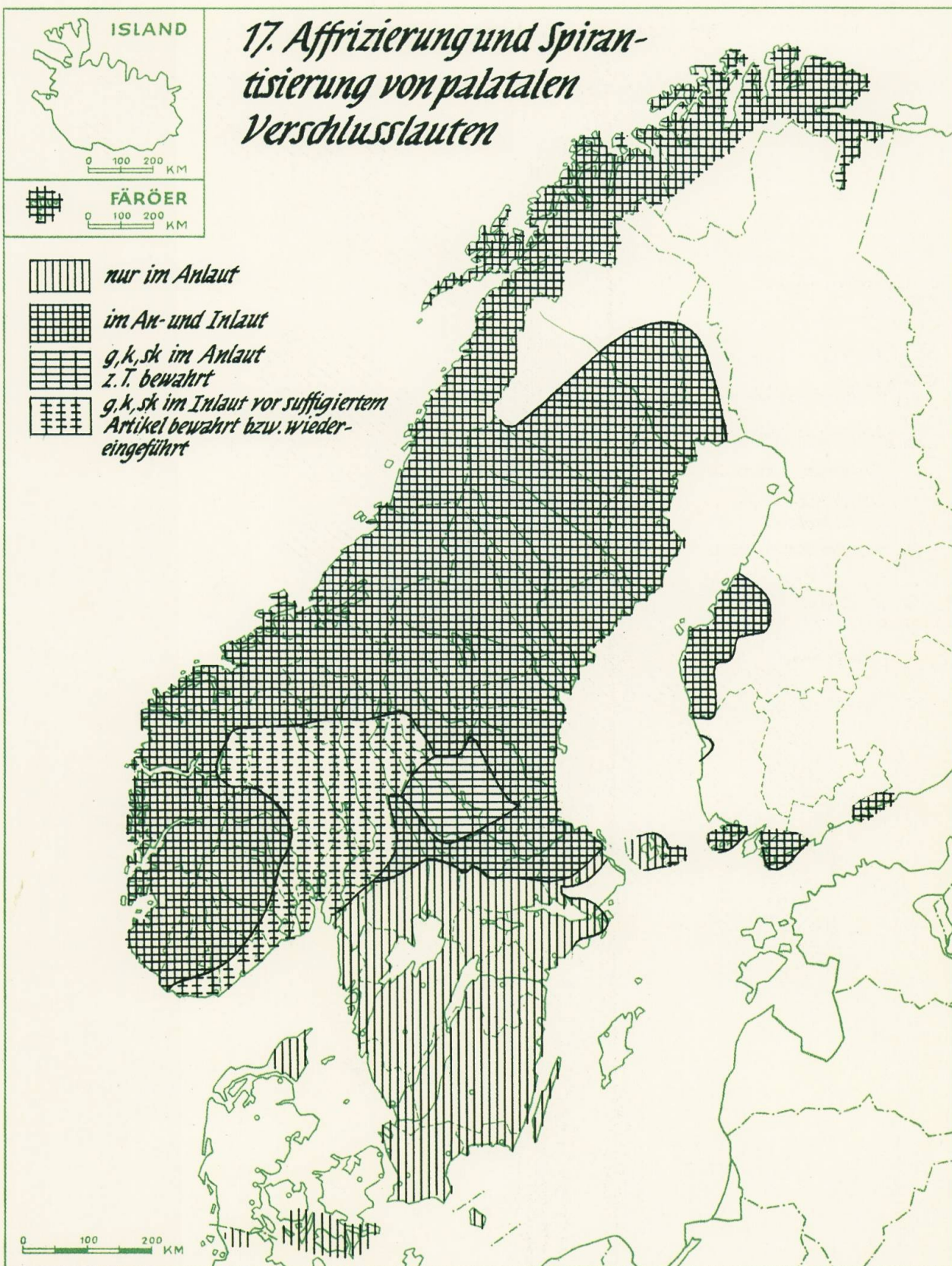
-  -a-
-  -a>-ə
-  -a>-ä
-  -a bewahrt in schw. Fem., -a im Inf.
-  Apokope von -a
-  Apokope nur im Inf., neben -a [in Helgeland-ä] in schw. Fem.
-  Gleichgewichtsgesetz
-  Gleichgewichtsgesetz mit Apokope
-  Gleichgewichtsgesetz -a/-ä

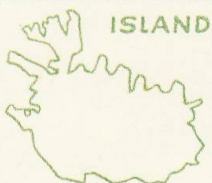




17. Affrizierung und Spirantisierung von palatalen Verschlusslauten

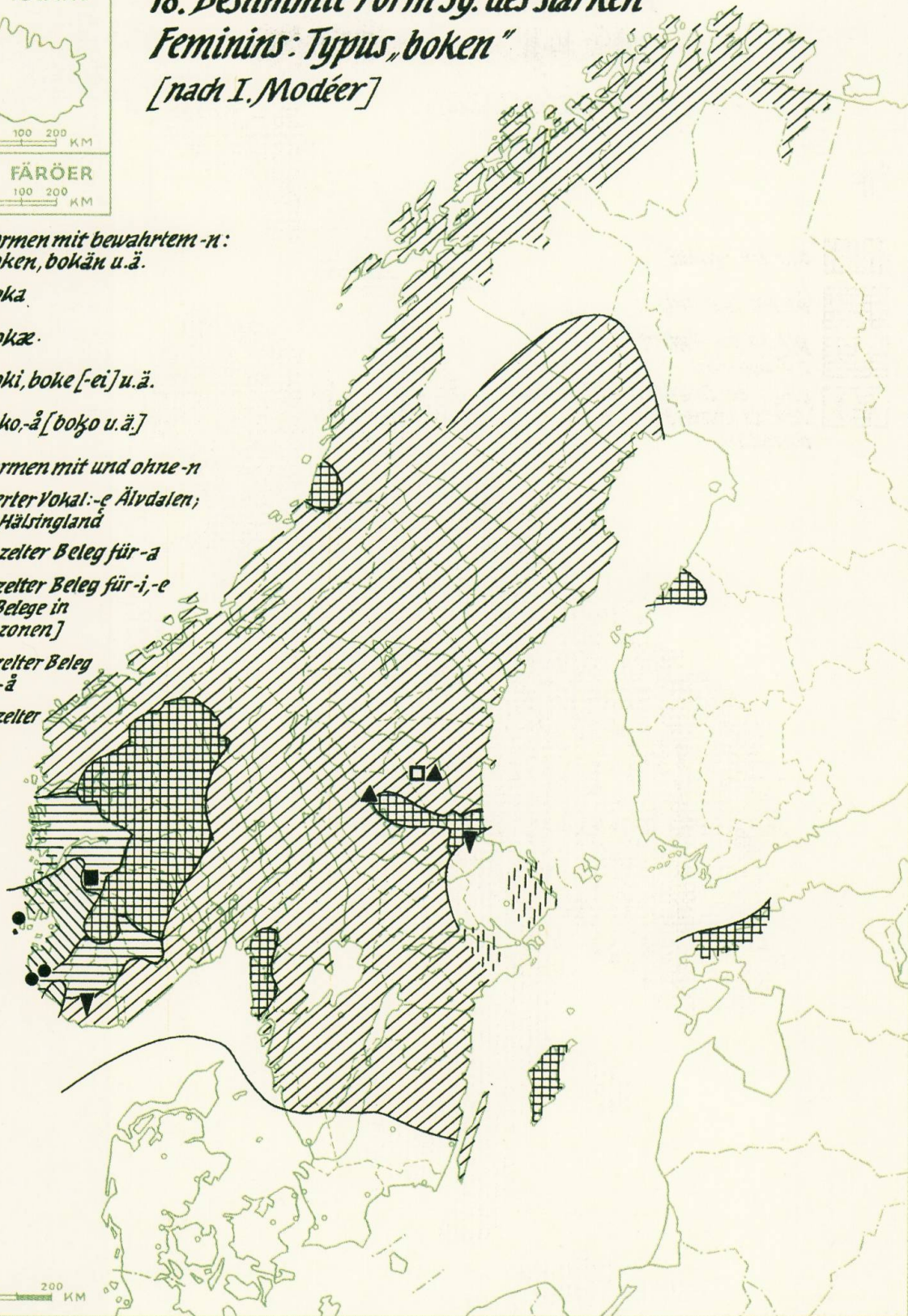
-  nur im Anlaut
-  im An- und Inlaut
-  g, k, sk im Anlaut
z. T. bewahrt
-  g, k, sk im Inlaut vor suffigiertem
Artikel bewahrt bzw. wieder-
eingeführt

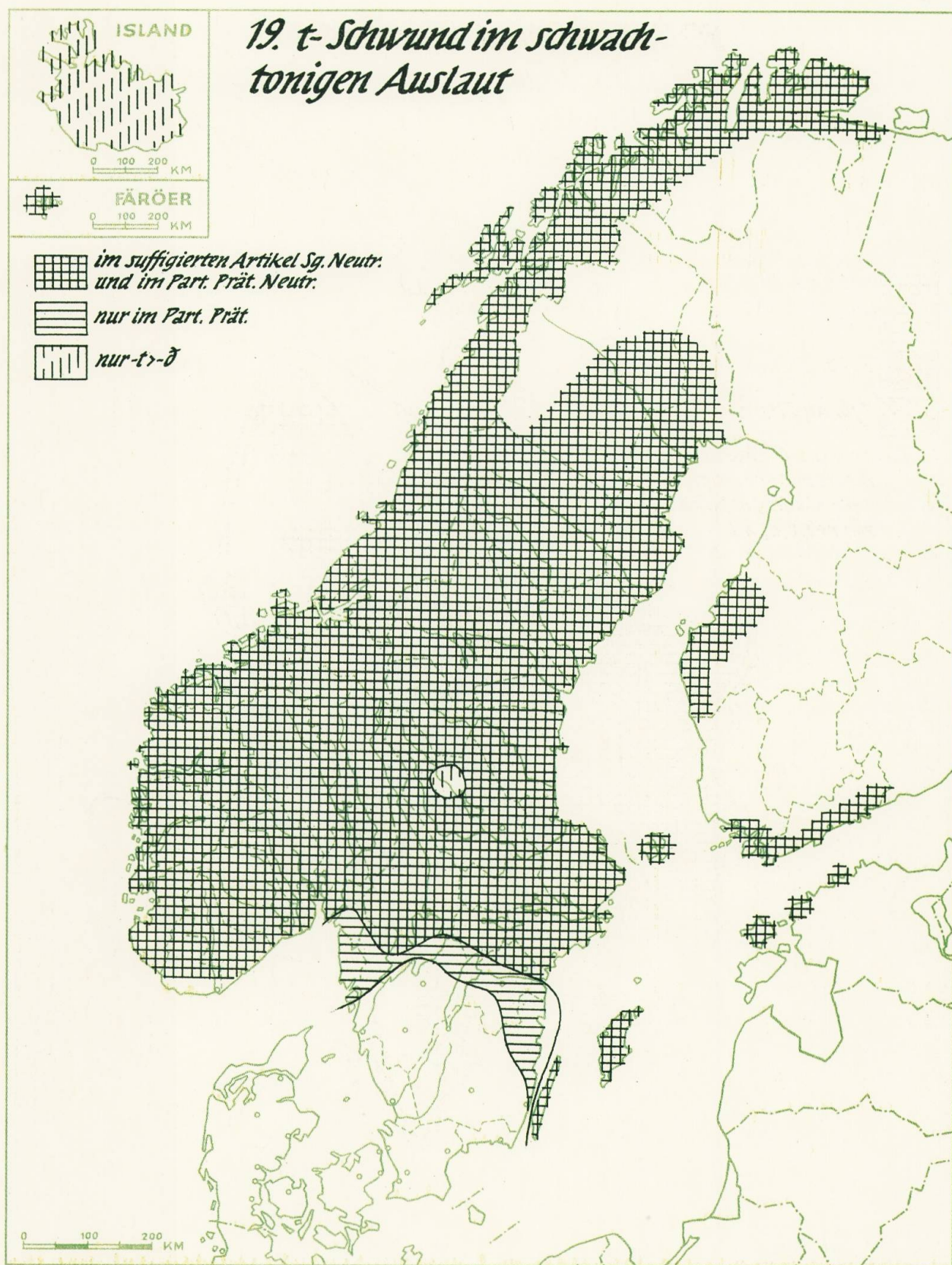




18. Bestimmte Form Sg. des starken Feminins: Typus „boken“ [nach I. Modéer]

-  Formen mit bewahrtem -n:
boken, bokän u.ä.
-  boka
-  bokæ.
-  boki, boke [-ei] u.ä.
-  boko, -å [boko u.ä.]
-  Formen mit und ohne -n
-  nasaliertes Vokal: -e Älvdalen;
-ä, -äj Hälsingland
-  vereinzelter Beleg für -a
-  vereinzelter Beleg für -i, -e
[auch Belege in
Mischzonen]
-  vereinzelter Beleg
für -o, -å
-  vereinzelter
Beleg
mit -n







20. „Dickes“ l und Supradentale



t < l und rð



t nur < l



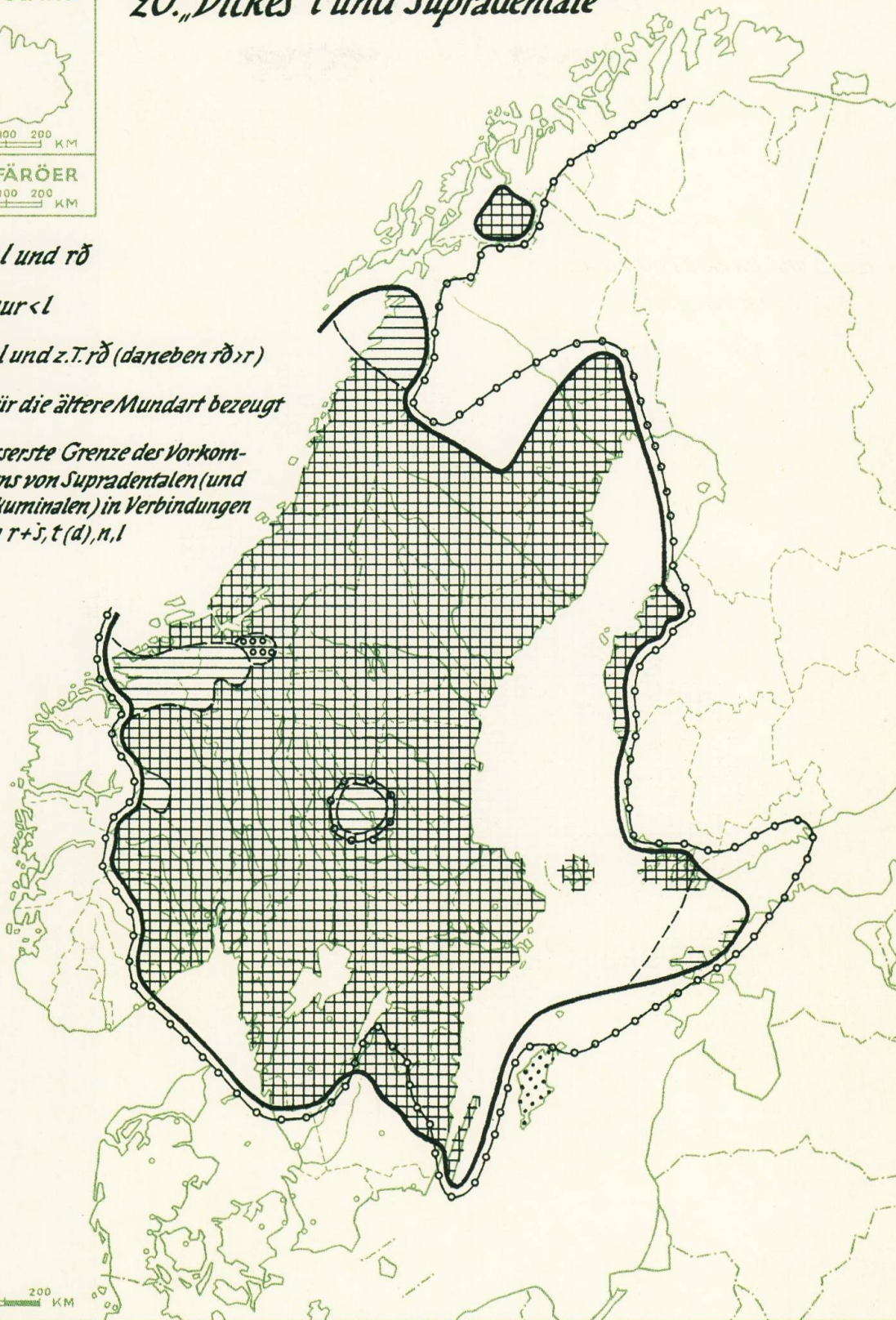
t < l und z.T. rð (daneben rð > r)



t für die ältere Mundart bezeugt

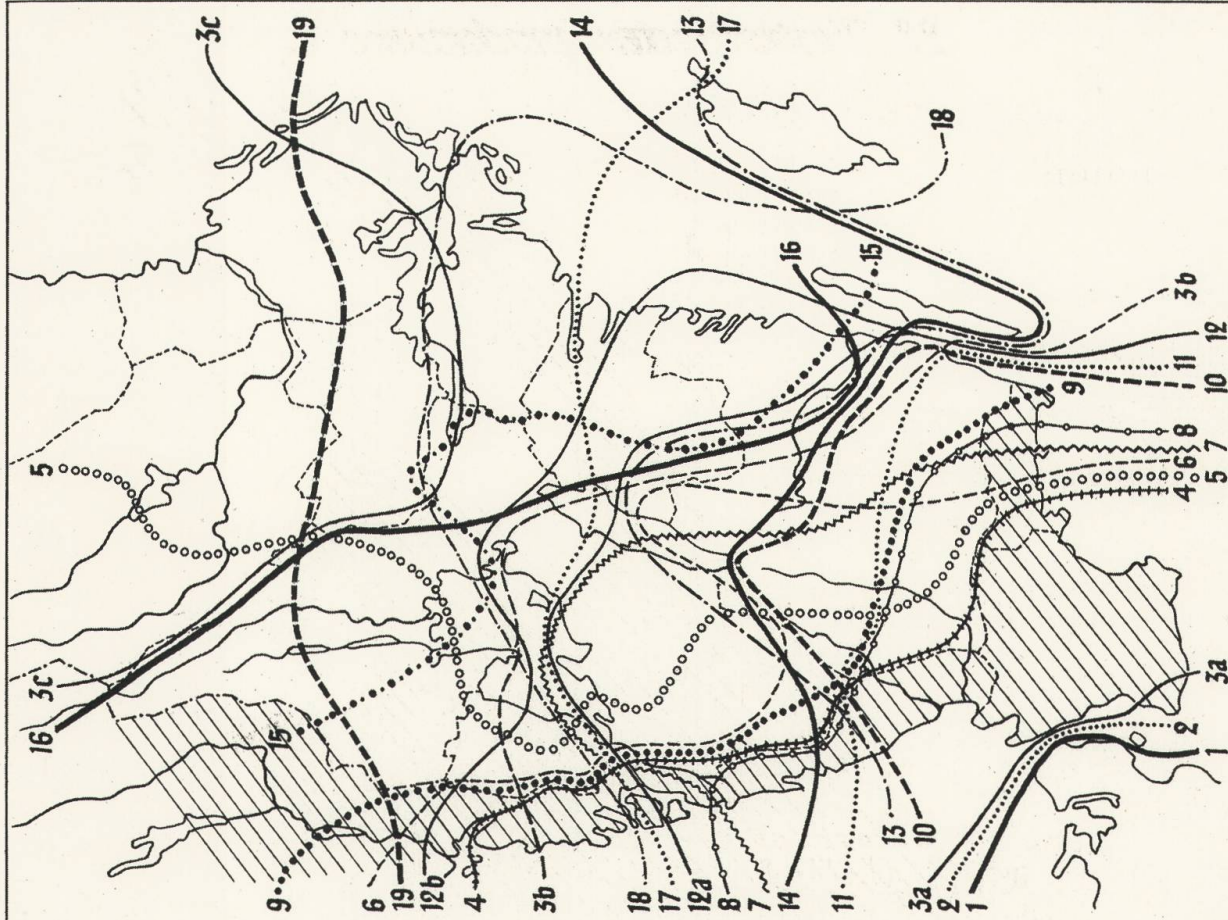


äußerste Grenze des Vorkommens von Supradentalen (und Labiodentalen) in Verbindungen von r + j; t (d), n, l

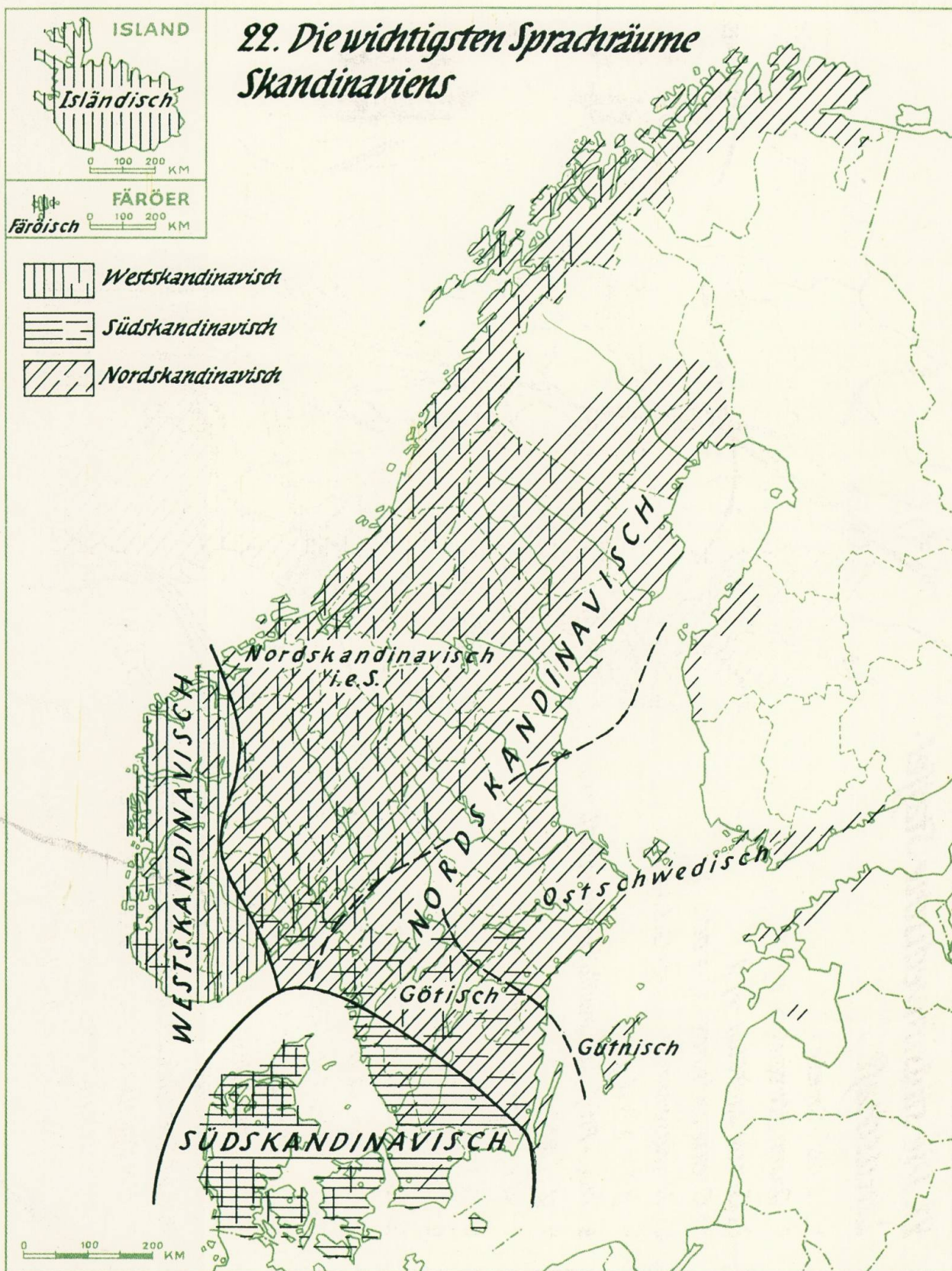


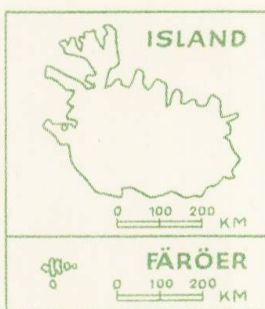
21. Die südschwedische Staffellandschaft

- 1 „Stos“-Grenze
- 2 Quantitätsregulierung
- 3a Grenze zwischen -a/-ə oder -ä
- 3b Nordgrenze des -ə/-ä-Gebietes
- 3c Nordgrenze des -ä-Gebietes
- 4 p t k > b d g
- 5 Neg.-Präf.: südwestlich u-/nordöstlich o-
- 6 g > j, w
- 7 aker (ager)/äker
- 8 tl > ll
- 9 tn > nn
- 10 Südgrenze des dentalen r
- 11 n-Schwund im schwachtonigen Auslaut
- 12a t-Schwund im Part. Prät., b auch im Art.
- 13 Südgrenze der Supradentale
- 14 Südgrenze des „dicken“ l
- 15 Nordgrenze der bewahrten Fugenvokale
- 16 Part. Prät. südwestlich skreven/nö.skriven
- 17 Nordgrenze des r-Schwundes in Pl. hästar
- 18 ē > ä: südlich Prät. grät usw.
- 19 Affrizierung von Palatalen im Inlaut



22. Die wichtigsten Sprachräume Skandinaviens





23. Skandinavische Hoftypen [nach S. Erixon]

- 1 unregelmäßige Ansammlungen von Gebäuden
- 2 einfache oder parallele Gebäudezeilen
- 3 rechtwinklige Gebäudezeilen oder Tendenz zu Vierecksform
- 4 Mischtypen mit Tendenz zu lockerer Vierecksform und Trennung von Wohn- und Ökonomieteil
- 5 einfache Vierecksform
- 6 doppelte, geschlossene Vierecksform
- 7 Rechteckform mit Zaun zwischen Wohn- und Ökonomieteil

- 8 einfache, dichte Vierecksform um einen gepflasterten Hofplatz
- 9 Mischungen zw. 5, 6 und 7
- 10 Mischungen zwischen 2, 3 und 7

